



Sektion Zentralschweiz

Jahresbericht der Präsidentin 2006

Allgemeines

Auch dieses Jahr hat uns das Agglomerationsprogramm des Kantons Luzern beschäftigt. Der Doppelspurausbau am Rotsee ist wieder einmal mehr in weite Ferne gerückt, was nicht nachvollziehbar ist. Die Tieferlegung der Zentralbahn dagegen ist beschlossene Sache. Der ¼-Stunden-Takt nach Nidwalden/Obwalden hängt von der Tieferlegung und dem Doppelspurausbau ab und wird frühestens ab 2013 möglich sein.

Im Zusammenhang mit dem nationalen Verein von Pro-Bahn Schweiz ist unser Vorstand der Auffassung, dass die Aktivitäten der letzten Jahre nicht auf die Erfüllung dieses Vereinszwecks gerichtet sind. Es wird vielmehr Verständnis und Konsens mit den ÖV-Transportunternehmungen gesucht und die Interessen der Kundinnen und Kunden zurückgestellt. Statt immer nur bei den einzelnen Unternehmen auf gut Wetter zu machen, muss im Interesse der Kundinnen und Kunden und vor allem auch unserer Mitglieder auch einmal die Konfrontation gewagt werden. Die Unternehmen fällen oft Entscheide, die den Interessen der Kundinnen und Kunden widersprechen. Statt solche Entscheide immer nur widerspruchlos hinzunehmen oder nur wohlwollend zu kommentieren, muss im Interesse unserer Mitglieder dagegen protestiert und müssen kundenorientierte Lösungen gefordert werden.

Aktivitäten, Veranstaltungen

Im vergangenen Vereinsjahr fanden 5 Vorstandssitzungen statt. Drei Vorstandsmitglieder arbeiten zusätzlich im nationalen Verein in unterschiedlichen Gremien mit.

Gerne informiere ich Sie über die wichtigsten Aktivitäten unserer Sektion im 2006:

2. Mitgliederversammlung vom 8.3.2006

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung haben wir eine kostenlose öffentliche Veranstaltung zum „87 Tage **AGGLO**-Fahrplan Luzern!“ durchgeführt. Frau Pia Maria Brugger Kalfidis, Geschäftsführerin des Zweckverbandes ÖVL, informierte über Positives und Negatives und stand anschliessend Red und Antwort. Von der VBL war Herr Dr. Norbert Schmassmann nebst Vertretern von Quartiervereinen und weiteren Interessierten anwesend.

Delegiertenversammlung vom 22.4.2006 in Biasca

Unsere Sektion hat die Präsidentin Karin Blättler als Gegenkandidatin gegen Edwin Dutler, bisheriger Präsident des Zentralvorstandes, ins Rennen geschickt. Das Ziel war, ein Kurswechsel von Pro-Bahn Schweiz zu erreichen. Edwin Dutler wurde jedoch klar wieder gewählt.

Stellungnahme Agglomerationsprogramm

Wir haben unsere Stellungnahme termingerecht eingereicht. Sie kann auf unserer Homepage eingesehen werden. Am 13. November waren Alexandre Kounitzky und die Präsidentin an der Informationsveranstaltung der IG Verkehr und Wirtschaft in Luzern vertreten und konnten die Agglomerationspläne von Politik, Wirtschaft und SBB aus erster Hand erfahren.

S-Bahn-Haltestelle Verkehrshaus

Mehrfach sind wir sowohl beim Kanton als auch bei der SBB wegen dem Standort der Haltestelle vorstellig geworden. Ohne Erfolg. Wir werden künftig die Gestaltung/Umsetzung der Station im Auge behalten.

Vernehmlassung Agglo-Fahrplan Luzern

Auch hier haben wir eine detaillierte Stellungnahme eingereicht. Einzelne Punkte wurden vom Zweckverbund übernommen. Andere nicht. Es bleibt uns, diese Punkte weiterzuverfolgen.

Busbahnhof Luzern

Wir wurden bei der VBL vorstellig und konnten unsere Vorstellungen platzieren. Leider wurde bis dato kaum etwas davon realisiert. Wir bleiben dran.

Verkehrskonferenz des Kantons Nidwalden

Im November 2006 fand die Sitzung statt. Unsere beiden Vorstandsmitglieder Alois Spichtig und Ernst Odermatt haben daran teilgenommen. Es wurde über nationale, kantonale und regionale Themen informiert. Unter anderem auch über die Tieferlegung der Zentralbahn.

Gründung Kundenforum SBB Zentralschweiz

Anlässlich eines persönlichen Gesprächs beim neuen Leiter der SBB, Herrn Stefan Breuer, und unserer Hartnäckigkeit haben wir einen wertvollen Beitrag zur Gründung eines Kundenforums geleistet. Im Kundenforum sind nebst uns weitere Interessensorganisationen, der Zweckverband des ÖVL sowie bei Bedarf auch die Kantone vertreten. Die erste konstituierende Sitzung wird am 10. Januar 2007 stattfinden.

Mitgliedergewinnung / Spendenaufruf

Unsere Mitgliederaktion hat leider nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Der Mitgliederbestand hat stagniert. Erfreulich hingegen sind die Spenden ausgefallen. Wir haben bis Ende Jahr 7 Spenden im Gesamtwert von Fr. 470.- erhalten. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Nationales Engagement

Weil ein Kurswechsel im Zentralvorstand von Pro-Bahn Schweiz nicht möglich war, hat sich die Präsidentin Karin Blättler für das freie Amt der Leiterin des Ressorts Dienstleistungen zur Verfügung gestellt, um auf diese Weise auf die Haltung/Aktivitäten von Pro-Bahn Schweiz verstärkt Einfluss zu nehmen. Sie wurde im August 2006 auch gewählt.

Schlussbemerkungen

Unser Mitgliederbestand hat stagniert. Die Abgänge konnten durch Neumitglieder aufgefangen werden.

Wir konnten die beiden Mitglieder Federico Rossi und Alexandre Kounitzky als freie Mitarbeiter gewinnen. Herr Marcel Sonderegger hat sich vorübergehend aus der Vorstandstätigkeit als Beisitzer zurückgezogen und ein Timeout genommen.

Alle Vorstandsmitglieder arbeiteten ehrenamtlich. Ich danke allen Vorstandskollegen und Revisoren für den Einsatz und die gute kollegiale Zusammenarbeit. Für die Treue und Unterstützung möchte ich auch allen Mitgliedern von Pro Bahn danken.

Luzern, 31. Dezember 2006
Karin Blättler, Präsidentin